

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Region/Landkreis-Rotenburg/28746/Neue-Mensa-begeistert.html>

Schule - 01.09.2009

Neue Mensa begeistert

Von Dietlind Sannmann

Gnarrenburg. Die neue Mensa an der Gnarrenburger Haupt- und Realschule ist fertig, der symbolische Schlüssel wurde gestern an den kommissarischen Schulleiter Hans-Georg Deharde überreicht. Zu diesem Festakt begrüßte Gemeindecbürgermeister Axel Renken neben Vertretern der Schule und der Schulbehörde auch Kommunalpolitiker und die Vertreter der am Bau beteiligten Firmen.



© Dietlind Sannmann

Mensa Einweihung Gnarrenburg Die Freude über die neue Mensa ist sichtlich große, nicht nur bei dem Bürgermeister Axel Renken sondern auch bei den zahlreichen Gästen

Für Renken ist die Einweihung der neuen Mensa und die gleichzeitige Sanierung der Aula ein weiterer Schritt zur Schaffung neuer modernen Schulverhältnisse in der Gemeinde und ein wichtiger Schritt für die Kinder und deren Familien in die Zukunft. Renken resümierte den zweijährigen Entscheidungsprozess bis zur Fertigstellung, als eine absolute positive gemeinschaftliche Aktion von Schulleitung, Lehrerkollegium, Eltern und Schülervvertretung. Auch die Kommunalpolitik vergaß Renken nicht zu erwähnen. Renken: „Für die Baumaßnahme mit Sanierung der Pausenhallen wurde 325.000 Euro im Haushalt bereitgestellt. Dafür ist 120 Quadratmeter moderne funktionelle Nutzfläche entstanden, die lichtdurchflutet, dem Ziel der Baumaßnahme einen einladenden Ort zu schaffen, voll entspricht.“

Alle Redner des Tages waren sich einig: „Sowohl der Mensaanbau als auch die Modernisierung der Aula sind durch die beteiligten Firmen in hervorragender Qualität hergestellt worden.“

Glatte Eins für Glanzstück der Architektur

Besonders wurde die Arbeit des Architekten Torsten Stelling hervorgehoben, der es geschafft, habe in nur vier Monate Bauphase im wahrsten Sinn des Wortes „Hand in Hand“ mit den Handwerker zu arbeiten. Wie es so in der Schule üblich ist, vergab Hans-Georg Deharde auch gleich eine Note und sagte: „Das ist eine glatte Eins.“

Regierungsschuldirektor Stefan Hetzer von der Landesschulbehörde war gern zur Mensa Einweihung gekommen und würdigte den Bau mit den Worten: „Lichtdurchflutete Räume, technisch, modern und konzeptionell sinnvoll, ein Glanzstück der Architektur.

Hetzer weiter: „Die Schüler werden sich hier wohlfühlen. Pause und Mittagessen sind wichtig im Schulleben und den Eltern wird ein attraktiver Schulstandort geboten.“ Der kommissarische Schulleiter Hans-Georg Deharde hob hervor, dass die Lehrerschaft sich auf die neue Herausforderung freue. Deharde: „Wir bieten Hausaufgabenbetreuung an. Die Anmeldungen dafür sind sehr hoch, so dass wir neben unseren Lehrkräften auch externe Honorarkräfte einsetzen, damit in sinnvollen Gruppengrößen gearbeitet werden kann.“ Deharde ist mehr als zufrieden mit den Meldezahlen für das Förder- und Förderangebot, auch hier müssen die Kurse geteilt werden. Doch mahnte Deharde: „Mit der Hausaufgabenbetreuung werden die Hausaufgaben nicht abgeschafft.“

Lernen zu Hause werde auch weiterhin notwendig sein. Die Einweihung der Mensa wurde mit einem Schulfest in Form eines Tag der offenen Tür mit allen Schülern, Eltern und Interessierten mit einem bunten Programm gefeiert.